

Innerhalb des Festivals gibt es für das Publikum vielfältige Möglichkeiten der partizipativen Beteiligung:

Mary Flanagan (USA)

Hopscotches/Himmel und Hölle

Die renommierte Spieldesignerin Mary Flanagan sucht Studenten*innen/Assistent*innen, die die Gäste im Foyer des Theaters dazu animieren, ihre eigenen Hopscotches ("Himmel und Hölle-Spiel") auf den Boden zu zeichnen: Jeder kann sein persönliches Hüpfspiel erfinden und für andere spielbar machen. Ein sehr partizipatives, aber auch politisches Spiel.

Freitag 27.1. - Sonntag 29.1.2023, 11:00-18:00,

Foyer Public Theater Basel

(freie Wahl des Zeitfensters um mitzumachen und Mary zu helfen)

Anzahl der benötigten Teilnehmer*innen:

So viele wie möglich (Zeitplan)

Sébastien Roux, Clément Canonne (F)

Jeux sonores

Die beiden französischen Künstler haben eine Reihe von kollektiven Musikspielen entwickelt, bei denen Menschen nur über akustische Signale miteinander spielen. Sie werden auf dem Festival drei Spiele vorstellen, für die sie noch Teilnehmer*innen suchen. Die Einweisung erfolgt am Tag selbst, in der Regel kurz vor Beginn des Spiels. Die Teilnahme an nur einem oder zwei der Spiele ist möglich.

loups / villageois

Zwei Gruppen von Spieler*innen versuchen, sich gegenseitig mit einer akustischen Interaktion in Werwölfe zu verwandeln. Wir spielen das Spiel kurz vor Mitternacht im Jazzcampus.

Freitag, 27.1.2023, 23:30-24:00, Jazzcampus

Mindestteilnehmerzahl erforderlich: 14 Spieler

sonar

Vier Spieler*innen stehen mit dem Rücken zueinander und versuchen, die jeweilige Position der anderen mit akustischen Mitteln herauszufinden. Dieses Spiel wird im Foyer Public des Theaters Basel gespielt.

Samstag, 28.1.2023, 13:30-14:00, Foyer Public Theater Basel

Mindestteilnehmerzahl erforderlich: 4 Spieler*innen (oder mehr)

labyrinthe

Kooperationsspiel: Die Gruppe stellt sich auf einem Spielfeld auf und versucht, ein kompliziertes Labyrinthspiel gemeinsam zu lösen, indem sie mit Hilfe einer gemeinsam erstellten Tonlinie den Ausweg findet. Dieses Spiel wird im Foyer Public des Theaters Basel gespielt.

Sonntag, 29.1.2023, 12:30-13:00, Foyer Public Theater Basel

Mindestteilnehmerzahl erforderlich: 20 Spieler*innen

James Saunders (UK)

performing tasks they secretly believe do not really need to be performed (Weltpremiere)

Der herausragende englische Komponist und Musikforscher James Saunders kreiert eine Uraufführung im Foyer des Theaters als Abschlussvorstellung. Dafür findet am Vortag eine Probe statt und die Teilnehmer*innen müssen ihr eigenes Smartphone mitbringen. Ansonsten lässt das Konzept aber viel Freiheit und Selbstbestimmung und wird sicher viel Spaß machen.

Sonntag, 29.1.2023, 16:00-16:30, Foyer Public Theater Basel

Probe: Samstag, 28.1.2023, 10:00-11:00, Foyer Public Basel

Mindestteilnehmerzahl erforderlich: 15 Spieler*innen

Anmeldung bei Felicitas Erb: felicitas.erb@fhnw.ch